

Quelle: <http://wemacom.de/herrnburg/>

Herrnburg

Die WEMACOM hat mit dem Bau der Breitbanderschließung in FTTH (Fiber to the Home – Glasfaser bis in die Wohnung) in Herrnburg begonnen. Da jeder Haushalt sein eigenes Glasfaserkabel bekommt, gibt es auf der letzten Meile keine Geschwindigkeitseinbußen. Glasfasernetze bilden die Grundlage für zukünftige Technologien, sind abhörsicher und umweltfreundlich. Bewiesenermaßen steigert der Ausbau in FTTH den Wert und die Attraktivität Ihrer Immobilie.

Ende Februar können wir die Tiefbauarbeiten in der Hauptstraße in Herrnburg abschließen. Im Anschluss erfolgt das „Einblasen“ der Glasfasern. Anfang März können somit die Sendestationen für WEMACOM Loft-DSL direkt an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Über WEMACOM Loft werden Internetanschlüsse bis 16 Mbit/s im Download angeboten, bis die Erschließung mit Glasfaser abgeschlossen ist.

Wann werden die ersten Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen?

Aktuell warten wir noch auf die Genehmigung dass wir die Bahnstrecke im Bereich des Bahnübergangs kreuzen dürfen. Wir sind guter Hoffnung, dass wir hier im Quartal 2 2016 weiter bauen dürfen und somit die Kunden Ende des 2. Quartals 2016 an der Hauptstraße direkt an das Glasfasernetz anschließen können.

Die Hauptstraße ist erschlossen. Wann und wie erfolgt der Ausbau der anderen Straßen in Herrnburg?
Durch den Abschluss von zahlreichen Vorverträgen wurden die Tiefbauarbeiten für die Straßen:

- Am Plankenmoor, Gärtnereiweg, Haselweg, Palinger Weg

ausgeschrieben.

Die Ausführungs- und Genehmigungsplanung, welche Grundlage für die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten wurde für die Straßen:

- Schattin und Fett Eck

beauftragt. Hier gehen wir davon aus, dass wir im 2. Quartal 2016 die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten starten können.

Wenn die Zahl der Vorverträge in den Straßen:

- Siedlung, Bahnhofstraße, Buchenweg, Wilhelm-Stoll-Ring und Grüner Weg

weiter steigt, kann im ersten Schritt auch hier die Planung ausgelöst und anschließend mit dem Ausbau eines Glasfasernetzes begonnen werden.

Herrnburg_fertig

Diese Vorverträge sind Grundlage für die endgültige Ausbauentscheidung der WEMACOM. Erst mit der Ausbauentscheidung und der beginnenden Bauphase geht der Vorvertrag in einen rechtsgültigen Laufzeitvertrag über.

Da alle Baumaßnahmen nach Abschluss ausreichender Vorverträge starten und sich somit viele Kunden gleichzeitig für einen Glasfaserhausanschluss entschieden haben, verringert sich das Anschlussentgelt (bis zu einer Länge von 20 Metern) von 1.450,- EUR auf 299,- EUR.

Das bedeutet eine Ersparnis von 1.151,- EUR. Nach Inbetriebnahme Ihres modernen Glasfaserhausanschlusses können Sie einen Telefon- und einen Symmetrischen Internetanschluss mit einer Geschwindigkeit von 30 Mbit/s im Down- und 30 Mbit/s im Upload nutzen.

Gleichzeitig erfolgt die Planung für den Lückenschluss und die **Anbindung Wahrsow – Lüdersdorf – Herrnburg** welche nach Fertigstellung symmetrische Internetgeschwindigkeiten von 100 Mbit/s im Down- und 100 Mbit/s im Upload anbieten.